



Liebe ALBA-Freunde,

über viele Themen gibt es zur Zeit rund um ALBA zu berichten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Katzenkastraktionsaktion 2014

Zum sechsten Mal in Folge fand auch in diesem Jahr in unserem Tierheim eine großangelegte Kastrationsaktion statt.

Wie wir bereits in den letzten Jahren berichteten, werden die Betreuer und Helfer in den Katzenkolonien aufgerufen, so viele Katzen wie möglich einzufangen, um diese im ALBA-Tierheim untersuchen, versorgen und vor allem kastrieren zu lassen.

In diesem Jahr wurden insgesamt 172 Katzen kontrolliert, davon 103 weibliche Katzen. Das bedeutet, dass wir verhindert haben, dass bis Dezember diesen Jahres ca. 2.400 Katzen auf der Strasse geboren werden und ihnen somit viel Leid erspart worden ist, wie in einer Tötungsstation zu landen oder vergiftet, überfahren, misshandelt oder von Hunden angegriffen zu werden, ganz davon abgesehen, dass viele Welpen auf der Strasse krank werden und sterben.



An der Aktion haben 20 Tierärzte und 20 Tierärzthelfer ehrenamtlich teilgenommen und auch ca. 20 ehrenamtliche Helfer.

41 Personen, die Katzenkolonien betreuen, brachten uns die Katzen, die sie mit den von uns ausgeliehenen Lebendfallen eingefangen hatten. Abends nahmen sie die operierten Katzen in ihren Boxen wieder mit zurück und haben sie noch mindestens 24 Stunden unter Aufsicht, bevor sie sie wieder aussetzen.



Vor einiger Zeit bekamen wir für diese Aktion sogar eine Auszeichnung des Tierschutzvereins ANAA Madrid, mit dem wir im Madrider Tierschutzbund zusammen arbeiten. Die ANAA würdigte damit vor allem unsere Vorreiterrolle, die wir in Spanien in Sachen Katzenkolonien und deren Kontrolle (durch konsequente Kastrationen) haben. Überrascht aber natürlich auch hocheifrig und stolz waren wir über diese Auszeichnung und selbstverständlich hat sie einen besonderen Platz in unserem Aufenthaltsraum im Tierheim erhalten.



Karneval in Madrid – Feiern und Aufklären

Auch beim Feiern vergessen unsere ALBAner niemals den Tierschutzgedanken -und so wurde auch in diesem Jahr die Gelegenheit genutzt, bei einigen Karnevalsanzügen in diversen Madrider Stadtteilen Flugblätter zu verteilen und mit Transparenten die Arbeit von ALBA vorzustellen. Teils als Hunde oder Katzen verkleidet und mit dem Slogan „Versetz Dich mal in ihre Lage – adoptiert sie“ (wörtlich: „Schlüpf in ihr Fell“) hatten unsere Freunde jede Menge Spaß....



wuff & weg! - Das tierisch nette Reisebüro

Den Leserinnen und Lesern der Zeitschrift DOGS ist es sicherlich ein Begriff : schon oft wurde das Reisebüro von Doris Grüneberg dort vorgestellt. Dass Doris Grüneberg aber auch ein langjähriges ALBA-Mitglied, Besitzerin eines ALBA-Hundes und eine unserer treuesten Unterstützerinnen ist, ist den Wenigsten bekannt. Deshalb möchten wir sie und ihr besonderes Reisekonzept für Menschen mit Hund(en) in unserem Newsletter noch einmal kurz vorstellen – vor allem im Hinblick auf die nahende Urlaubszeit!



Auf den Hund - und zwar speziell auf den ALBA-Hund- kamen Doris und ihr Mann

Gerd vor 10 Jahren mit ALBA-Mischlingshündin Paulina. Auf eine eher ungewöhnliche Weise „bestellten“ die beiden damals ihren Traumhund bei Jutta Grohall in Madrid: einzige Vorgaben: sie darf maximal 5 Kilo wiegen, damit sie noch als Handgepäck mitfliegen kann und sie muss freundlich sein, denn „Paulinchen“ sollte Bürohund werden. Doris und Gerd bekamen ihren Traumhund – und genau dieses Konzept verfolgt

Doris Grüneberg heute auch mit ihrem Reisebüro wuff&weg!

Keine Reisen von der Stange

Wer bei wuff&weg! eine Reise für sich und seinen Hund (oder seine Hunde) bucht, muss keine Kataloge wälzen – er muss nur das Reiseziel und die Art des Urlaubs angeben. Die Anfrage bei Doris Grüneberg erfolgt entweder per Mail, durch Ausfüllen eines Fragebogens auf der Homepage, ein Telefonat oder bei einem Besuch in dem kleinen, gemütlichen Reisebüro mitten in Frankfurt-Sachsenhausen (mit Paulinchen als wuscheligem Begrüßungskommando). Alles weitere, auch ganz besondere Wünsche und spezielle Vorgaben, wird dann von Doris Grüneberg für den Kunden maßgeschneidert erarbeitet.

Die gesamte Beratung sowie das komplette Ausarbeiten der gewünschten Reise sind kostenlos. Erst bei Buchung wird eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 5% des Reisepreises erhoben.

Tierschutz wird bei wuff & weg! groß geschrieben

Von jeder Vermittlungsgebühr spenden Doris und Gerd einen festen Betrag an ALBA Madrid. Aber auch bei der Auswahl der Reisen steht immer der Tierschutzgedanke im Vordergrund. Einreisebestimmungen, Überprüfung des Impfpasses des mitreisenden Hundes, Adressen von Tierärzten und Tierschutzorganisationen am Reiseziel, Beratung zu stressfreiem Reisen im Auto oder im Flugzeug und und und. Seit 2013 arbeitet Doris Grüneberg auch mit den

Hundeschulen von Martin Rütter zusammen. An ausgesuchten Urlaubszielen können zum Erholungsurlaub

auch individuelle Schulungskurse zu allen möglichen Themen gebucht werden. Sozusagen Bildungsurlaub für Fiffi und Co...

Neugierig geworden? Einfach mal reinschauen auf der Homepage von Doris und Paulinchen:

www.wuffundweg.de

In den nächsten Newslettern möchten wir Euch noch mehr über dieses tolle Reisekonzept berichten... und eine kleine Überraschung gibt's dann auch... abwarten...(so viel sei schon mal verraten: es hat was mit Madrid zu tun...)



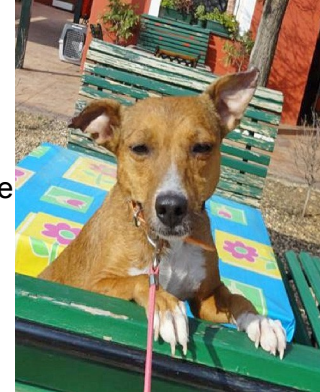
Notfall des Monats

Mich haben die lieben ALBAner „Helen Keller“ genannt, denn auch ich bin eine mutige, tapfere Kämpferin und hab mich mit Hilfe von Amelia und den vielen lieben Menschen bei ALBA aus einem elenden, fast aussichtslosen Leben zurück

gekämpft – und suche nun ein eigenes, liebevolles Zuhause. Aber lest doch einfach mal selbst meine Geschichte, seht Euch die Fotos an und schaut, wie viel Lebensfreude ich inzwischen gewonnen habe. Zu meinem Glück fehlen mir jetzt nur noch die ganz besonderen Menschen, die mich adoptieren und bei denen ich für immer bleiben darf.

Hier ist meine Geschichte:

<http://www.albaonline.org/Helen-Keller/fichas/2792/de/>



Gerda Meyer – Ein halbes Leben für die Samtpfoten Zu Besuch beim Tierschutzverein Eschborn e.V.



Nach meinem Besuch im Frankfurter Reisebüro wuff&weg! fahre ich weiter ins nahe gelegene Eschborn, wo ich mit Gerda Meyer zu einem Interview verabredet bin. Ein bisschen versteckt, hinter dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung, idyllisch neben einem kleinen Park gelegen betreibt Gerda Meyer seit mehr als 35 Jahren eine kleine aber feine Auffangstation für Katzen. Und seit mehr als 10 Jahren kooperiert Frau Meyer auch mit ALBA Madrid und hat in dieser Zeit unzählige Katzen aus dem ALBA-Tierheim aufgenommen und erfolgreich vermittelt.

Ein halbes Leben für die Katzen

Ich klinge am Tor des Tierheims, das eigentlich eine Erweiterung des Wohnhauses und Gartens von Gerda Meyer ist. Eine hübsche, sympathische ältere Dame empfängt mich und ich kann nicht glauben, dass Gerda Meyer schon 76 Jahre alt sein soll. Ja, ich darf ihr Alter gerne erwähnen, lacht sie und wir beginnen den Rundgang während Frau Meyer erzählt. Begonnen hat alles mit einigen aufgelesenen Katzen Ende der 70er Jahre. Untergebracht zunächst im privaten Wohnhaus, dann – als es immer mehr Katzen wurden – im Garten in einem wunderschönen Katzenhaus, das mit den Jahren immer wieder erweitert wurde. Aber Gerda Meyer wollte nicht nur Auffangstation sein, sie wollte auch das Elend der wild lebenden Katzen lindern. Mehr als 2000 Katzen habe sie und ihre freiwilligen Helfer eingefangen, versorgt und kastriert. „Hier in der Gegend haben wir alles kastriert, was wir finden konnten“, erzählt Gerda Meyer. Währenddessen zeigt sie mir stolz die Räume, in denen ihre Lieblinge untergebracht sind. Liebevoll auf die Bedürfnisse der Katzen abgestimmte Räume mit vielen Rückzugs- und Spielmöglichkeiten. Momentan beherbergt Frau Meyer nur Fundkatzen aber zum Zeitpunkt meines Besuches sind schon 7 ALBA-Katzen für das Tierheim Eschborn reserviert, die beim nächsten Transport mitreisen werden.

Die Arbeit hört nie auf

Die Versorgung der Tiere, Tierarztbesuche, Gespräche mit Adoptanten, Platzkontrollen, unzählige Anrufe pro Tag, die Pflege der Anlage und der Unterkünfte- Frau Meyer ist unermüdlich – zwar unterstützt von einer festangestellten Halbtagskraft, einigen freiwilligen Helfern und Praktikanten, so ist doch sie die gute Seele ihres Tierheims. Heute steht ein persönliches Gespräch mit einem jungen Paar an, das eine Woche zuvor einen Kater zu sich genommen hatte. Es gibt Probleme, die jungen Leute drucksen ein bisschen herum. Schnell wird klar, sie sind überfordert von der Verantwortung, die so ein Tier mit sich bringt. Frau Meyer zeigt Verständnis. Mit ihrer humorvollen Art versucht sie eine Lösung für das Paar und den Kater zu finden... doch bald ist klar: der Kater wird zurückgenommen. Ich höre keine Vorwürfe, im Gegenteil, eine gute Lösung wird gefunden und sogar die Rückerstattung der Schutzgebühr bietet Gerda Meyer dem jungen Paar an, worauf diese jedoch gerne verzichten und auch noch die gesamte neu gekaufte Katzensausstattung spenden.



Eine beeindruckend Bilanz

Mein Besuch bei dieser resoluten, sympathischen „Katzenmama“ hat mich sehr beeindruckt. Gerda Meyer - ein halbes Leben für die Katzen- und viele Jahre davon auch für unsere Samtpfoten aus dem ALBA-Tierheim, die ohne solche Helfer und Unterstützer in Deutschland noch geringere Chancen auf ein Zuhause als in Spanien hätten. Wir sind sehr dankbar für unsere Katzenkontakte in Deutschland. Im nächsten Newsletter möchten wir Euch dann auch eine weitere ALBA-Katzen-„Mama“ vorstellen: unser Sabinchen in Berlin... bis dahin, ein herzliches Miau an alle Samtpfoten und ihre Fans.

Es fällt uns schwer – aber...

Ein Tierschutzverein ist ohne Mitglieder, ehrenamtliche Helfer und Spender nicht lebensfähig. Deshalb sind wir über jede Unterstützung froh und möchten unsere lieben ALBA-Freunde um Hilfe bitten. Jeder noch so kleine Beitrag ist wichtig für uns und wir danken Euch allen von Herzen für Eure Zuwendungen.

Mitglied werden, Spenden, Patenschaften, Pflegestellen für Hunde und Katzen... es gibt viele Möglichkeiten – schauen Sie doch einfach mal vorbei:

<http://www.albaonline.org/So-konnen-Sie-helfen-/seccion/21www.tierpatenschaft.nerafox.de>

